

Pressemitteilung

Hanau, 11.08.2011

„Jugend forscht 2012“ – Wettbewerb gestartet: Bis zum 30. November können noch Projekte eingereicht werden

- **Als Partnerunternehmen organisiert Heraeus den Regionalwettbewerb Rhein-Main Ost am 4.2.2012 in Hanau**
- **47. Auflage von Jugend forscht: Schüler und Auszubildende können unter www.jugend-forscht.de Projekte anmelden**

Unter dem Motto „Uns gefällt, was Du im Kopf hast!“ hat Jugend forscht die 47. Wettbewerbsrunde gestartet. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik können sich wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Für die Anmeldung bis zum 30. November im Internet unter www.jugend-forscht.de reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Januar 2012 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Im Februar 2012 finden landesweit die Regionalwettbewerbe in den Kategorien „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ statt.

Am 4. Februar 2012 steht das Patenunternehmen Heraeus dann ebenfalls wieder ganz im Zeichen von „Jugend forscht“. Der Hanauer Edelmetall- und Technologiekonzern hatte in diesem Jahr für die Ausrichtung des Regionalwettbewerbs Rhein-Main-Ost erstmals eine Patenschaft übernommen und organisiert die Veranstaltung. „Mit unserem Regionalwettbewerb haben die Jungforscher eine gute Plattform gefunden, ihre Projekte zu präsentieren. Die tollen Projektideen und Umsetzungen beim ersten Wettbewerb haben gezeigt, wie viel Potenzial in unseren Nachwuchskräften steckt“, ist Dr. Frank Heinrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heraeus Holding GmbH vom Wettbewerb überzeugt. „Wir wünschen uns daher wieder möglichst viele Einreichungen von Schulen und Ausbildungsbetrieben aus dem Rhein-Main- und Main-Kinzig-Gebiet.“

„Mitmachen lohnt sich in jedem Fall“, so Dr. Jörg Wetterau, Regionalpatenbeauftragter bei Heraeus und nennt ein Beispiel. „Das Projekt „Schleiereulennahrung im Zeichen des Klimawandels“ (Ulrich-von-Hutten Gymnasium, Schlüchtern) war 2011 besonders erfolgreich. Die Arbeit wurde im Fachgebiet Biologie Regionalsieger Rhein-Main Ost sowie Landessieger Hessen und erhielt beim Bundesfinale in Kiel im Mai zudem noch einen hochdotierten Sonderpreis.“

Anmeldebedingungen: Projekte bis 30.11.2011 einreichen

An Jugend forscht teilnehmen können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr

Seite 2

ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams. Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2011. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben.

Jugend forscht ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, stern, Wirtschaft und Schulen. Schirmherr ist der Bundespräsident. Kuratoriumsvorsitzende der gemeinnützigen Stiftung Jugend forscht e. V. ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hamburg. Dort werden die bundesweiten Aktivitäten koordiniert. Mehr Informationen unter www.jugend-forscht.de.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 4,1 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 17,9 Mrd. € sowie weltweit über 12 900 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jörg Wetterau
Konzernkommunikation
Leiter Technologiepresse & Innovation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstr. 12-14
63450 Hanau
T +49 (0) 6181.35-5706
F +49(0) 6181.35-4242
joerg.wetterau@heraeus.com